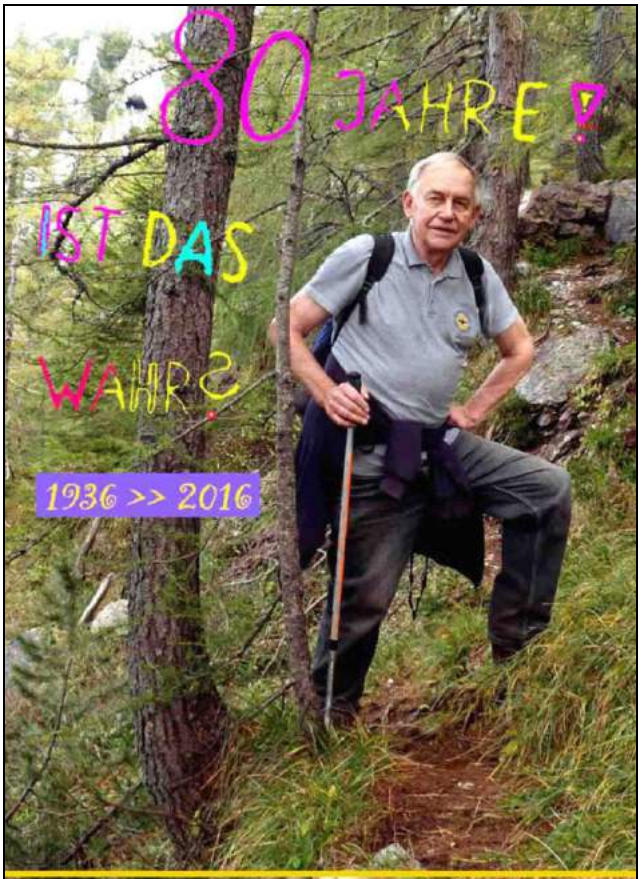
©Fachgruppe für Karst- und Höhlenkunde im Naturwiss. Ver. für Kärnten; download www.zobodat.at

Mit Otto sen. unterwegs

Verfasser: Georg PLANTEU



An einem Samstag spät im Oktober 1997, war ich bei Cafe Carolin vorbei gekommen. Da sprach mich Otto KRAINZ von der Bergrettung in Eisenkappel wegen einer Versammlung der Höhlenforscher beim GH-Schmautz in Jerischach an. Ob es mich interessieren würde, dass die HÖFO's über unsere Gegend viel mehr wüßten als wir Einheimischen, da war nun meine Neugierde geweckt.

Bald danach fanden wir uns beim GH-Schmautz ein, da waren schon einige Leute anwesend aber es war kein bekanntes Gesicht dabei. Doch Otto JAMELNIK fiel mir bald auf, dieses Gesicht kannte ich noch von meiner beruflichen Tätigkeit als Versicherungs-kaufmann von Bad-Vellach her.

KRAINZ Otto begrüßte einige Leute, so steuerte ich nahe an Otto JAMELNIK heran, bis er mich wahrnahm und erkannte. Da war auch noch Platz für Otto KRAINZ und wir kamen ins Gespräch, auch Konrad PLASONIG gesellte sich dazu. Bald danach wurde die Veranstaltung durch den Leiter der Gruppe Harald LANGER, wie man mir mitteilte, eröffnet. Es waren spannende Ausführungen und fesselnde Aufnahmen, die da über die Arbeiten der Höhlenforscher vorgeführt wurden.

Am Ende der Veranstaltung meldete ich mich als Mitglied an. Otto JAMELNIK nahm mich unter seine Obhut und bald danach waren wir im Gelände unterwegs. Doch ein Urerlebnis am 1.8.1998 war, als ich eine Lucke (Jureluckn) im Kozjakfelsen, Hallerfelsengebiet Kataster-Gebiet Grintovec fand, während Otto JAMELNIK jun. und Otto JAMELNIK sen. den Oberlaubschacht vermaßen. Das man noch etwas finden kann, war für mich eine helle Freude.

So begann unsere Zusammenarbeit und entwickelte sich zur Kameradschaft und Freundschaft. Otto sen. ist immer gut aufgelegt und wir können über alle möglichen Themen reden, wie zB. Botanik oder Biologie, er

©Fachgruppe für Karst- und Höhlenkunde im Naturwiss. Ver. für Kärnten; download www.zobodat.at

weiß sehr viel. Es ist einfach angenehm ihm zuzuhören, man lernt von ihm bei jeder Befahrung oder Obertagsbegehung was Neues dazu. Besonders weiß er in seiner Geburtsgemeinde Eisenkappel-Vellach über jeden Fleck und Fels, Bescheid. Örtlichkeiten die er einmal besucht, hat er im Gedächnis als wäre er jeden Tag dort. Ein phänomales Erinnerungsvermögen, man kann nur gratulieren.
Einmal meinte er zu mir: Die Ionen sind es, die Ionen auf den Bergen und Höhlen. Da hab ich erst nachdenken müssen, was das ist. Tatsächlich fand ich in einem Heft der Fa. Opitz Elektroniklabor über Luftelektrizität von Dr. Ing. Fritz Hahn, dass der Ionenenstrom in freier Athmosphäre und Bergen viel, viel höher ist als in einem gesschlossenem Raum. Er ist entscheidend für den Kreislauf, Lust oder Unlust, Vitalität und Gesundheit.
So vergingen die Jahre mit Otto wie im Fluge. Immer wieder gab es neue Erlebnisse und Entdeckungen. Ein Erlebnis werde ich nie vergessen, als wir am 7.5.2002 über ein schmales Felsband zur Prosinca-Halbhöhle im Sattnitz-Gebiet hinüber wollten um diese zu vermessen, hätte uns dabei bald eine Gämse über den Haufen gerannt. Da bei der Höhle Wasser vorhanden ist, gehen die Gämsen dorthin zur Tränke. Dahin gibt es jedoch sogar für Gämsen nur einen Zugang. Als wir uns der Höhle näherten, wurde die Gämse in die Enge getrieben und musste an uns vorbei.
Die Haare aufstellend, mit den Hörnern voraus nahm sie Anlauf und kam uns entgegen. Wenn wir uns nicht mit dem Rücken gegen die Felswand gepresst hätten, hätte sie uns in den 100 m tiefen Abgrund gerammt.
Jedes Jahr war ein besonderes. Es gäbe noch vieles zu erzählen. Otto hat ja alles in den Jahresheften der HÖFOS festgehalten. Deshalb kann man ihm zu seinem 80iger mit Herzen alles Gute und Gottes Segen auf viele weitere gesunde Jahre wünschen. Mit einem kleinen Gedicht ist es auch getan

80 Jahre - ist das wahr!

Die Jugend und der Lack sind weg.
Muskeln schmerzen - Knochen knacken,
manchmal hast du es im Nacken,
du hattest Höhen und auch Tiefen
und warst stets da, wenn wir dich riefen.
Die Höhlen haben es dir angetan,
deshalb bist du heut' kein alter Mann.
Durch Stalagmiten und Stalaktiten
bist du im Herzen jung geblieben.
Heut sollst du das Eine wissen,
bleib uns treu - sonst sind wir aufgeschmissen.
Wir wünschen dir von Herzen
Glück und Gottes Segen.
Du bist und bleibst das beste was wir haben !

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Höhlenforschung Kärnten

Jahr/Year: 2014-2016

Band/Volume: 33

Autor(en)/Author(s): Planteu Georg

Artikel/Article: Mit Otto sen. unterwegs 100-101